

Protokoll

über die 12. Sitzung des Orsrates Alvesrode am Montag, 18. November 2024 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum "Helmut-Schmieder-Halle", Neue Rodenbeeke 34, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Nickees, Wolfgang

Stellv. Ortsbürgermeister

Schade, Karl-Heinz

Ortsratsmitglieder

Bennecke, René

Fritzler, Jens

bis 19:52 Uhr

Gonschorek, Caroline

Hessenkamp, Heike

Krause, Andrea

Beratende Mitglieder

Bennecke, Hendrik

Von der Verwaltung

Schaper, Annike

zugleich als Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt

Hüper-Maus, Thomas

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Nickees eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

2.1 Ortsapfelbaum

Ein Bürger berichtet von der diesjährigen großen Ernte des Ortsapfelbaumes. Die Bürgerinnen und Bürger können sich an der Ernte auf dem Gelände des NABU bedienen.

2.2 Mühlenhaller

Ein Bürger berichtet, dass die Mühlenhaller aufgrund von Bewuchs nicht abfließen kann. Es wird gebeten, die Mühlenhaller nordwestlich der neuen Rodenbeeke ab der Brücke zu mähen bzw. auszubaggern.

3. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Orsrates Alvesrode am 26.08.2024 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 11. Sitzung des Orsrates Alvesrode am 26.08.2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht von Herrn Nickees ist dem Protokoll als Anlage hinzugefügt.

Frau Gonschorek berichtet ergänzend von dem Treffen der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister in Lüdersen zum Thema Friedhof. Der Notfallkoffer wurde dort ebenfalls angesprochen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Straßennamensbeschilderung "Beckerweg"

Das Straßennamensschild „Beckerweg“ an der Kreuzung „Neuer Wiesenweg/Beckerweg“ wurde an der Laterne neu angebracht. Das alte Schild wurde entfernt.

5.2 Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße "In der Ecke"

Aufgrund des Beschlusses des Orsrates Alvesrode vom 26.08.2024 hat der Verwaltungsausschuss am 01.10.2024 beschlossen, einen Prüfauftrag für Fachdienst 32 auf Festsetzung einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Straße „In der Ecke“ auf 10 km/h zu erteilen.

Fachdienst 32 hat die gewünschte Anordnung geprüft und teilt mit, dass hier rechtlich § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 9 StVO gilt:

(9) Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind nur dort anzuordnen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Dabei dürfen Gefahrzeichen nur dort angeordnet werden, wo es für die Sicherheit des Verkehrs erforderlich ist, weil auch ein aufmerksamer Verkehrsteilnehmer die Gefahr nicht oder nicht rechtzeitig erkennen kann und auch nicht mit ihr rechnen muss. Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der in den vorstehenden Absätzen genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt.

Zur Prüfung, ob eine solche Gefahrenlage besteht, wurden einerseits die polizeilich erfassten Unfallzahlen ausgewertet (1 Bagatellunfall ohne Personenschaden in 2020) und andererseits Verkehrsmengen und Fahrgeschwindigkeiten für die Dauer einer Woche mittels Seitenradar erfasst und ausgewertet.

Die V 85 beträgt 25 km/h, d.h., 85 % der gemessenen Fahrzeuge fahren nicht schneller als 25 km/h. Dieser Wert ist für eine Wohnstraße im vorliegenden Ausbauzustand durchaus akzeptabel. In den meisten Tempo 30-Zonen wird schneller gefahren. Ausreißer nach oben gibt es

immer, dabei handelt es sich aber meist um „unbelehrbare“ Verkehrsteilnehmer, die sich auch von Verkehrszeichen nur wenig beeindrucken lassen, teilweise aber auch um z.B. Rettungswagen im Einsatz. Sie bleiben bei der Gefahrenanalyse außer Betracht. Der schnellste erfasste Verkehrsteilnehmer war ein Kleintransporter mit 37 km/h.

Die DTV beträgt 89 Fahrzeuge, d.h., es befahren durchschnittlich 89 Verkehrsteilnehmer täglich die Straße, Fahrradverkehr inbegriffen. In der am stärksten frequentierten Stunde wurden 22 Fahrzeuge gezählt, davon 11 Fahrräder (vermutlich spielende Kinder). Das Messgerät war in Höhe Haus-Nr. 7 angebracht, die Anzahl der Fahrzeuge dürfte im Einmündungsbereich „Zum Saupark“ noch etwas höher gewesen sein. Aufgrund des Kurvenwinkels und der Vorfahrtberechtigung der Straße „Zum Saupark“ ist aber nicht anzunehmen, dass die Fahrzeuge dort mit höherer Geschwindigkeit unterwegs waren.

Eine Gefahrenlage, die die Anordnung der gewünschten Geschwindigkeitsbegrenzung rechtfertigt, konnte nicht festgestellt werden.

Die Ortsratsmitglieder sind sich einig, dass sie sehr wohl eine Gefahrenlage in der Straße „In der Ecke“ sehen. Es wird kritisiert, dass die Messungen im hinteren Bereich der Sackgasse und während der Ferien erfolgten. Des Weiteren wird moniert, dass der Beschluss des Verwaltungsausschusses und damit der Prüfauftrag auf Festsetzung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h inhaltlich von dem Beschluss des Orsrates Alvesrode abweicht. Der Ortsrat Alvesrode strebt einen verkehrsberuhigten Bereich an.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Alvesrode beantragt, dass der am 26.08.2024 unter TOP 8 gefasste Beschluss des Orsrates Alvesrode zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die gesamte Straße „In der Ecke“ dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt wird.

Der Ortsbürgermeister bittet um Rederecht bei der Fachausschuss-Sitzung.

6. Partizipation der Ortschaften an Erträgen aus Windenergie und Photovoltaik 736/2021-2026

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Dem Abschluss der als **Anlage 1** beigefügten „Vereinbarung über die Überlassung von Mitteln aus der „Akzeptanzabgabe“ und Abgaben nach § 6 Abs. 1 und 4 EEG für Windenergieanlagen an Land und Photovoltaik-Anlagen“ wird zugestimmt.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, diese Vereinbarung mit der Stadt Springe abzuschließen.

7. Haushaltsplanberatung 2025 der Ortsräte 762/2021-2026

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Alvesrode beschließt:

Es werden 25 % als Budgetrest und 75 % in die Nebenrechnung, der nach Rechnungsabschluss 2024 noch verfügbaren Mittel, übertragen.

1. Aus der Nebenrechnung des Orsrates Alvesrode werden 4.800 Euro für die Maßnahme „Ausrichtung eines Dorffestes anlässlich des 775-jährigen Jubiläums von Alvesrode“ in den Haushaltsplan 2025 eingestellt.
2. Es werden keine Reste gebildet.

8. Friedhof

Herr Nickees berichtet, dass ein neuer Bereich für Baumbestattungen auf dem Friedhof entstehen soll.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Alvesrode beantragt die Änderung der Friedhofssatzung dahingehend, dass Baumbestattungen auf dem Friedhof in Alvesrode ermöglicht werden.

9. Weihnachtsbaumbeleuchtung

Herr Nickees berichtet, dass neue Beleuchtung inklusive eines Fehlerstromschutzautomaten für den Weihnachtsbaum angeschafft werden soll. Es liegt ein Angebot vor.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Alvesrode befürwortet das vorliegende Angebot und beschließt die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbaumbeleuchtung inklusive Fehlerstromschutzautomaten.

10. Aufstellung eines "Kartoffelkastens" auf städtischen Flächen

Herr Nickees berichtet, dass die Aufstellung eines „Kartoffelkastens“ neben dem Bücherhaus auf städtischen Flächen angedacht ist.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Alvesrode befürwortet die Aufstellung eines „Kartoffelkastens“ neben dem Bücherhaus.

11. Nahwärme

Herr H. Bennecke berichtet von dem Projekt „Nahwärme“. Am 20.11.2024 um 19:00 Uhr findet ein Informationstreffen statt, bei dem die Ergebnisse vorgestellt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ebenfalls teilnehmen.

12. Dorffest 2025

Herr Nickees berichtet von den ersten Überlegungen für das Dorffest anlässlich des 775-jährigen Jubiläums von Alvesrode. Es soll ein zweitägiges Fest mit verschiedenen Programmpunkten, u.a. einer Kranzniederlegung, einem Umzug, einer Kaffeetafel und einer abendlichen Feier in der Helmut-Schmieder-Halle, geben.

Die Planung der Festlichkeit soll an die „Alvesroder 8“ übergeben werden.

Die Ausrichtung übernimmt die Vereinsgemeinschaft A8, Planungshoheit behält der Ortsrat.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Alvesrode stellt für die Planungen des Dorffestes anlässlich des 775-jährigen Jubiläums durch die „Alvesroder 8“ einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung.

13. Vergabe von Ortsratsmitteln

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Verwendungsnachweis wird genehmigt.

14. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

14.1 Dorffest anlässlich des 775-jährigen Jubiläums von Alvesrode

Ein Bürger fragt, ob es bereits einen konkreten Termin für das Dorffest anlässlich des Jubiläums gibt. Die Feierlichkeiten sollen am 06. und 07. September 2025 stattfinden.

14.2 Geschwindigkeitsmesstafeln

Ein Bürger weist darauf hin, dass auch auf der Hauptstraße der Verkehr sehr schnell fahren würde. Er regt an, eine Geschwindigkeitsmesstafel anzuschaffen, sofern finanzielle Mittel verfügbar sind.

15. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Es liegen keine Anfragen der Ortsratsmitglieder vor.

Ende des öffentlichen Teils: 20:25 Uhr